

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20835
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	47 41
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.08.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39322,5009
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
- Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
- Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Waldgrundstück mit 2 Einzelhäusern und benachbarte Waldbereiche anderer Grundstücke mit Schluchten und steilen Hängen. Aufgrund der Standortverschiedenheit ist der Wald auch verschiedenartig: in einer kleinen Schlucht Traubenkirschendickicht, auf einem Plateau Bick(=Blau-)beeren. Die 1. Baumschicht wird meist von Stiel-Eichen und Buchen dominiert, die 2. fehlt meist. Die Strauchschicht ist unregelmäßig ausgeprägt und mit Kulturflüchtlingen (wohl meist durch Vögel vom Friedhof) durchsetzt. Besonders in den zum Friedhofsgelände gehörigen Randbereichen gibt es viele gepflanzte Ziergehölze, die jetzt Waldrandfunktion haben und somit Bestandteil des Gesamtbiotops sind, obwohl eine Abtrennung durch einen Zaun besteht. Auch die Krautschicht ist heterogen, stellenweise ruderalisiert. Reichliches Totholzvorkommen.

4 Rote-Liste-Arten: Eiben und Stechpalmen als Jungwuchs, Bickbeeren (Zwergstaruchbestand) und die Pyramiden-Brombeere

Die Bebauung ist völlig in den Wald integriert und lässt sich nicht sinnvoll heraustrennen.

An einigen Stellen sind ältere Bauschuttablagerungen zu erkennen, jüngere Abfalleinträge lassen anhand der Materialien (viele Plastikblumentöpfe) und der Orte (nah des Friedhofs) auf die Urheberschaft schließen. Im nördlichsten Streifen zwischen Deponiegelände und Friedhof wird die Krautschicht mit Herbiziden bekämpft.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQ	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bremer Str. 242	Hochwert (Y)	5922110
Nachbarnutzung/en	Friedhof, Straße, Wohnbebauung	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
Rechtswert (X)	563064	Gemarkung	Eißendorf (711)
Bezirk	Harburg	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eißendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

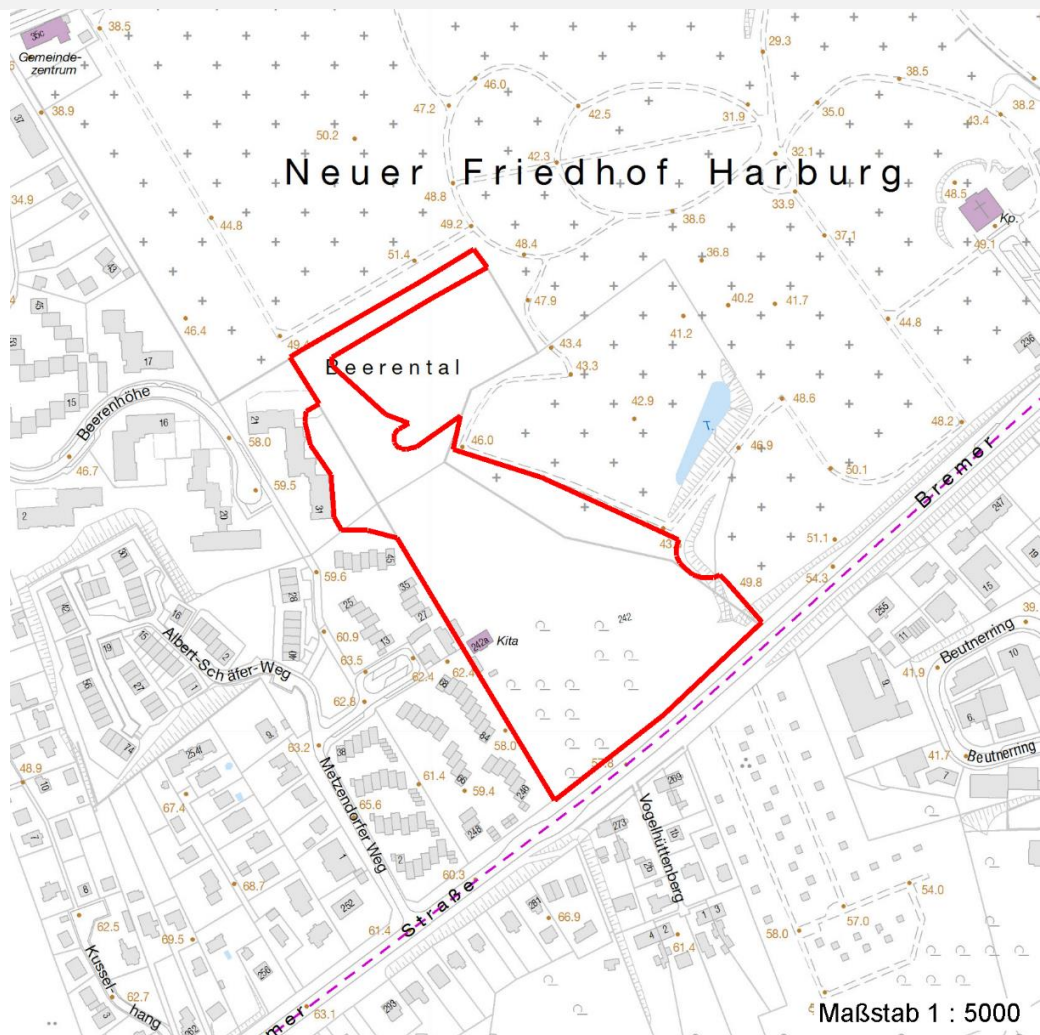
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20835
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	47 41
Bearbeitung	PRO	Kartierung	25.08.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	39322,5009
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20835	20830	6222	47	21.10.2009	K	6224	41
20835	20435	6220	10	25.07.1999	/	6222	13
20835	21049	6222	6	25.07.1999	>	6222	10013

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7358	0	6222_47_250802_1.JPG	
7359	0	6222_47_250802_2.JPG	
7360	0	6222_47_250802_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20835	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	47 41
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	25.08.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	39322,5009	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Ablagerung von Friedhofsabfällen Herbizidanwendungen Wohnbebauung Starke negative Einflüsse von außen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Hoher Anteil von Störungszeigern Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Vorkommen seltener Pflanzen s.o.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Artenreich Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten Insekten, allgemein Waldvögel
Maßnahmen	Wirbellose, sonstige Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Unterbinden des Abfalleintrags (gerade von städtischen Stellen sollte ordnungsgemäße Entsorgung nicht zuviel verlangt sein) Unterlassen der Spritzungen (auch hier sollte das Legalitätsprinzip für die Verwaltung gelten dürfen)

Foto

Fotodatei 6222_47_250802_1.JPG
Bildbeschreibung wilde Friedhofsmülldeponie am Rand des Waldes

Fotodatei 6222_47_250802_2.JPG
Bildbeschreibung (weitere Bilder unter Biotop 42)

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	20835
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	47 41
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.08.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39322,5009
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6222_47_250802_3.JPG
Bildbeschreibung Friedhofsmüll am Waldrand (hereingeblasen?)

Fotodatei
Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)	Biotoptyp	WQ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	stark bewegt: schmale Täler, Hänge, Plateaus
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	96 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20835
			DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	47 41
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.08.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	39322,5009
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		K1													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		B1													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		K1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		S													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		B1													
Betula spec. (Birke)	7	X		B1													
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	X		K1													
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	X		S							X						
Cotoneaster bullatus (Runzelige Zwergmispel)	7	X		S													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		K1													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	X		K1													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	X		K1													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	X		K1													
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	X		K1													
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	X		S													
Euphorbia peplus (Garten-Wolfsmilch)	7	X		K1													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		B1													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		S													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	X		K1													
Hedera helix (Efeu)	7	X		K1													
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	X		K1									b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		K1													
Lonicera spec. (Heckenkirsche)	7	X		S													
Luzula multiflora multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	X		K1										V			
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	X		K1									3				
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		B1													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		K1													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	X		K1													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		K1													
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	X		K1													
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	X		S													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	l		S													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	20835	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	47	41
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.08.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	39322,5009	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		B1														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		K1														
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	X		B1														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	X		K1														
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		B1														
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	X		S														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	X		S														
Rosa spec. (Rose)	7	X		S														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		K1														
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	X		K1														
Rubus pyramidalis (Pyramiden-Brombeere)	7	X		S														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		B2														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S														
Sambucus racemosa (Trauben-Holunder)	7	X		S														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		S														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		K1													D	
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	X		K1										b		3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		K1														
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	X		K1														
Viola spec. (Veilchen, Stiefmütterchen)	7	X		K1														
Anzahl Rote Liste Arten													2	1	1	1		
Anzahl Arten													49					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland